

Naruto Oneshots

Von Lin-Chan

Kapitel 1: I'll always be there

Nya.. erstes Kapitel.. <3

~~~~~

*Nun ist es schon 3 Jahre her, dass ich Sasuke das letzte Mal gesehen hab. Damals war er genauso kalt und monoton wie bei unserem Abschied.. Ich verstehe immernoch nicht, warum er gegangen ist. Naruto und die Anderen haben versucht, mich aufzumuntern, aber ich habs aufgegeben ihm nachzutruern. Ich gehe nun neue Wege, versuche, mutiger und stärker zu werden.*

*Wer weiß, vielleicht ist ja jemand in mich verliebt? Ich bin auf jeden Fall frohen Mutes, dass ich den Sprung in ein neues Leben schaffe.*

~~~~~

Es ist ein sonniger Morgen und ich bin auf dem Weg zu Ino. Seit Sasuke weg ist, sind wir wieder Freundinnen, was mich sehr glücklich macht. Ich gehe in den Laden von Inos Eltern und halte ausschau. "Hey, Saku-Chan!" Höre ich Inos Stimme und drehe mich zu dem blonden Mädchen. "Ino, " sage ich lächelnd, "Wie gehts dir? Ich wollte fragen, ob die Blumen schon fertig sind, die meine Mutter bestellt hat." Sie sieht mich mit großen Kulleraugen an und nickt leicht. "Ja, sind sie. Ich bring sie dir sofort. Du, Sakura, ich muss dir unbedingt etwas erzählen!" Sie springt auf und ab und ist ganz hibbelig. Ich wunderte mich schon, warum sie so fröhlich schaut. Nachdem ich nickte und sie fragte, was denn los sei, zieht sie mich aus dem Laden ins Haus und in ihr Zimmer.

Bevor sie anfängt zu erzählen holt sie tief Luft. Ich frage mich, was sie zu erzählen hat. "Also.." Sie zögert. So kenne ich Ino ja gar nicht! Ich kann mir ein Schmunzeln nicht verkneifen, sage ihr aber lieber nicht, was ich denke. Ihr Zimmer ist wie immer blitzsauber, gespickt von ein paar Fotos ihrer Familie und.. Ja, auch ein Foto von Sasuke steht auf ihrem Nachtschränkchen.. Ich seufze und widme mich wieder meiner Freundin. "Also, was denn nun?" Ich sehe sie fragend an. "J-Ja, ich erzähl ja schon. Du kennst doch diesen Nara Shikamaru, oder? " Fragt sie mich. "Natürlich, wer nicht? " Wieder grinse ich. "Er.. Er hat mich geküsst! Gestern Abend, als ich vom Einkaufen wieder kam! " Sie quickt und wird ganz rot. Ich bin etwas verblüfft, lächle dann aber und freue mich für meine Freundin. "Das ist toll! Ich freu mich für dich, Ino-Chan!" Ich lasse mir nicht anmerken, wie niedergeschlagen mich das macht. Alle waren verliebt,

jeder hatte jemanden der bei ihm war. Nur ich bin alleine. Aber was erwarte ich auch anderes.. Ich bin kindisch, laut, eine heulsuse und ich nerve jeden. Außerdem bin ich schwach..

Nach einer Weile verabschiede ich mich von Ino und bringe meiner Mutter die Blumen nach Hause. Ich entschieße mich, ein wenig spazieren zu gehen. Ich brauche jetzt etwas Ruhe, jetzt, wo meine beste Freundin einen Freund zu haben scheint und ich mal wieder alleine sein werde. Oh man! Ich versinke in Selbstmitleid..

Ich laufe zum Fluss und setze mich auf den Deich. Die Sonne geht langsam unter und taucht ganz Konoha in einen angenehmen Orange-Ton. Es fasziniert mich immer wieder, dieses Farbspiel zu sehen. Wahrscheinlich bin ich aber auch immer hier am Fluss, weil er nah am Tor vom Dorf ist.. Instinktiv denke ich immer, er würde wiederkommen.

Er, Er, immer nur Er! Warum schaffe ich es einfach nicht, aufzuhören an ihn zu denken?! Es macht mich wahnsinnig, seit 3 Jahren kann ich an nichts anderes denken, als an-..

"Sakura.."

Ich zucke zusammen. Das ist.. Nein. Wahrscheinlich eine Sinnestäuschung. Ich muss grinsen. Sakura, du bist so dumm. Sasuke würde nicht wiederkommen. Vor allem nicht wegen jemandem wie dir.

"Sakura, bist du es?" Schon wieder höre ich jemanden. Diesmal drehe ich mich um und sehe in zwei tiefschwarze Augen. Er..Er ist es wirklich. Ich habe mich nicht getäuscht. Uchiha Sasuke ist zurückgekommen. Er ist zurück!Er!

"S-Sasu.. ke.." mehr bekomme ich nicht heraus. Langsam kommt er auf mich zu. Sein Kimono weht im kühlen Abendwind. Ich stehe auf und sehe ihn bedrückt an. Ich fange an zu zittern und bekomme kein Wort heraus. " Ich bin zurück.." Er lächelt mich an. "Sasuke, du.."

Stop.

Was soll das? Warum werde ich so sentimental? Er hat mich verlassen. Er hat mich eiskalt abserviert. Ich sollte sauer auf ihn sein, ihn anschreien. Doch ich kann nicht. Mein Herz schlägt mir bis zum Hals.

Langsam berührt er mit seinen Fingern meine Wange.

Immernoch lächelnd streichelt er sie. "Du bist erwachsen geworden, Sakura-Chan. Schön, dich wiederzusehen.." Hah, das ich nicht lache. Als wenn es ihn je gekümmert hatte, ob er mich sieht oder nicht.

~~~~~

~~~~~

Teil 2

Ich wusste nicht, was ich tun sollte. Sasuke, meine einstige große Liebe, steht hier vor mir, und sagt mir indirekt, er habe mich vermisst.. Tze.. Am liebsten wäre es mir, ich würde ich nicht weich werden. Doch auch nach 3 Jahren schwächen sich meine Gefühle nicht so einfach ab.

"Tze, du Lügner! Erst verschwindest du für 3 Jahre und gibst mir eine eiskalte Abfuhr, und jetzt soll alles wieder gut sein?! Was ist mit dir passiert, bist du bei Orochimaru etwa verweichlicht?!" Ich nahm seine Hand und riss diese von meinem Gesicht. Sasukes Blick versteinerte, als wäre jemand gestorben. Kann ich ihn also so leicht aus der Fassung bringen? "S-Sakura-Chan.. Ich.." Ich fass es nicht, jetzt stottert er auch

noch. Ich verschränke die Arme und drehe mich um. Mir ist jetzt alles egal, er soll bloß nicht denken, ich fühle immer noch etwas für ihn. So ist es doch auch, oder? Ich liebe ihn doch überhaupt nicht mehr..O-Oder doch?! Mein Herz klopft immernoch wie wild.. Kann es sein, dass ich bloß versuche, meine Gefühle nicht zu zeigen?

"Sakura, weißt du.. Wir haben uns wirklich lange nicht gesehen.. Wir beide haben uns verändert.. Ich habe Orochimaru getötet.. Deshalb bin ich wieder hier.. Aber .. Wie ich sehe, hast du dich mehr verändert als ich mich.. Vielleicht war es keine gute Idee, zurückzukehren.. Als Abtrünniger.."

Was faselt er da? Er hat Orochimaru umgebracht..? Ist das sein ernst? Ich drehe mich zurück und sehe ihm ins Gesicht.

"Ach? Deshalb bist du zurück? Und nicht wegen deinen Freunden? Naruto war am Boden zerstört, 3 Jahre lang hat er dich gesucht, und du kommst einfach zurück als wäre nichts gewesen!"

Warum bin ich so gemein zu ihm?.. "Was? Er hat mich gesucht?" Verdutzt schaue ich ihn an. "Was dachtest du denn? Du bist schließlich sein bester Freund! Aber wenn du glaubst, alles ist wieder Friede-Freude-Eierkuchen, dann hast du dich aber gewaltig geschnitten! Du hast schon recht, wir haben uns alle verändert, und in unserer neuen Welt ist leider kein Platz für dich!" Und damit drehe ich mich um und verschwinde endgültig.

Ich weiß wirklich nicht, weshalb ich so gemein zu ihm bin. Mein Herz klopft, ich bin nervös, das sind eindeutige Anzeichen dafür, dass ich ihn immer noch liebe.. Ich hoffe bloß, dass er das nicht merkt. Das wäre wirklich das Schlimmste, was mir passieren könnte..

Anscheinend hat es ihn nicht im geringsten etwas ausgemacht, dass ich weggegangen bin, denn bis jetzt hat er mich noch nicht zurückgerufen. Ein neuer Beweis dafür, dass er mich nur anlügt. Dachte er etwa wirklich, er könnte mich einfach so auf seine Seite ziehen?

Eine knappe halbe Stunde später bin ich zu Hause. Ich schmeiße mich auf mein Bett und lege mein Kissen auf meinen Kopf... Ich will jetzt einfach nichts mehr mitkriegen, das alles nervt mich wirklich.. ~

Plötzlich klingelt mein Handy. Genervt gehe ich heran. „Jaa, hallo?“ frage ich müde. „Sakura-Chan? Ich bins, Naruto. Kannst du kurz runter kommen? Ist wichtig! Ich warte beim Ishiaku.“ Dann höre ich nur noch das Geräusch des aufgelegten Telefons. Man, das Naruto auch immer so schnell sprechen muss, ich hatte keine Chance zu antworten! ..Naja, ich gehe mal lieber zu ihm, wer weiß, was er wieder angestellt hat..

-Beim Ishiaku Imbiss-

„Naruto? Gut, hier bin ich, was willst du?“ Etwas außer Atem komme ich endgültig bei ihm an und sehe ihn fragend an. „Sakura, etwas schreckliches ist passiert! Ein paar alte Leute aus dem Dorf wurden ermordet!“

Ich bin entsetzt und schaue Naruto dementsprechend an. „Was?! Aber.. wer.. und warum..“ Er seufzt. „Es war Itachi. Er wusste nichts davon, dass Sasuke bei Orochimaru ist.. Und nun.. ist er hier..“ Sein Blick senkt sich. Armer Naruto.. sollte ich ihm etwa erzählen, dass Sasuke wieder hier ist?! Besser nicht. „Naruto, das ist ja schrecklich! Also.. Was machen wir nun?“ fragend schaue ich ihn an.

„Iruka-Sensei und Kakashi-Sensei haben mir gesagt, wir sollen ihn suchen. Er ist Richtung Wald abgehauen.“ Ich nicke. „Also gut. Dann machen wir uns mal auf die Suche.“ Nachdem ich dies ausgesprochen habe, mache ich mich auf den Weg zum Wald.

Moment.. Beim Wald?! Da war doch auch.. Er.. Oh nein.. heißt das etwa, Itachi weiß, wo

sich sein Bruder aufhält? Ich bleibe stehen. Wenn es wahr ist, was ich vermute, dann befindet sich Sasuke bei Itachi. Und das darf Naruto auf keinen Fall erfahren! Ich halte Naruto fest und sehe ihn ernst an.

„Halt! Wir wissen nicht, ob Itachi uns in eine Falle locken will. Such du am anderen Ende des Dorfes, okay?“ Bevor er antworten kann verschwinde ich wieder in Richtung Wald. Es ist besser so, glaub mir, Naruto..

Ich sehe mich um, kann aber nichts entdecken. Plötzlich spüre ich eine unglaubliche Energie. Das müssen sie sein! Mist, ich muss schneller sein.. Ich beeile mich und komme gleich darauf bei den Brüdern an. Sasuke und Itachi, beide in Kampfposition und beide verletzt. Sie haben schon begonnen.. Ich hoffe, ich kann sie noch aufhalten..

„Sasuke-Kun!“ Rufe ich Sasuke zu. Er sieht zu mir und weitet die Augen. „Sakura, was machst du hier?! Verdammt, verschwinde, du könntest verletzt werden!“ Und damit wendet er sich wieder seinem Bruder zu. „Itachi..“ flüstert er, „Ich werde dich besiegen.. Mach dich auf was gefasst!“ Ich erschrecke mich. Was hat er vor? Ich kneife meine Augen zu.. Viel zu groß ist die Angst, etwas zu sehen, was ich nicht sehen möchte.

Plötzlich höre ich nur einen Schrei. Ich reiße die Augen auf und sehe Sasuke.. Er steht noch, aber.. Itachi.. liegt am Boden.. Wurde er etwa besiegt?! Ich zögere keine Sekunde und laufe auf Sasuke zu. „Sasuke-Kun! Bist du okay?!“ Er sieht mich an und lächelt. „Sakura.. du hast mir verziehen..?“ sagt er leise, bevor auch er langsam zu Boden geht. Ich kann ihn gerade noch festhalten. Ich nicke auf seine Frage und sehe ihn traurig an. Langsam steigen Tränen in meine Augen. „Sasuke, ich.. es tut mir leid, echt.. Ich bin so froh, dass du zurück bist.. und.. dass du noch lebst.. Ich, ich..“ Nein. Ich kann es einfach nicht sagen. Zu sehr hat er mich verletzt.

Auf einmal höre ich jemanden leise stöhnen. Ich drehe mich um erblicke Itachi. Er lebt. Was mache ich jetzt? Langsam wandert meine Hand zu einem Kunai, das in meiner Tasche liegt. Dann sehe ich, wie Itachi zum Angriff ausholt. Ich stehe auf und werfe das Kunai mit aller Kraft auf ihn. Und tatsächlich: Er spuckt Blut und fällt zu Boden. Dieses Mal ist er wirklich tot.. Ich widme mich erneut Sasuke. Er sieht mich verletzt an. „Sakura.. du.. hast.. du hast Itachi... umgebracht.. „ murmelt er. Ich nehme ihn in den Arm und streiche leicht über seinen Kopf. „Es tut mir leid..“ sage ich, „Ich weiß, dass du ihn umbringen wolltest..“ Doch er schüttelt nur lächelnd den Kopf. „Hauptsache.. hn.. Hauptsache, du lebst..“ Er hustet, wobei etwas Blut mit herauskommt. „Sasuke!“ rufe ich. Dann sieht er mich an.

„Sakura, bitte.. Bitte sag Naruto, dass er mein bester Freund ist.. und dass ich ihn gerne wiedergesehen hätte..“ Ich kann es nicht fassen. Ist das ein Abschied? ..“Sasuke, nein, bitte bleib bei mir.. verlass mich nicht noch einmal..“ Ich muss schluchzen. „Ich.. Es tut mir so leid, Sakura.. Ich.. lie-...argh..“ Stille. Sasukes Augen sind geschlossen. Er atmet nicht mehr. Ich spüre keine Wärme, kein Leben in ihm.

Langsam wird er immer kälter und kälter. Ich habe ihn ein zweites Mal verloren.. und diesmal.. für immer..

~~~~~

Ende